

Der Goldschatz

Vor vielen Jahren pflügte ein junger, freundlicher, kleiner, aber sehr armer Bauer seinen Acker. Sein Name war Jan.

Am Abend stieß er auf einen dicken Stein. Diesen wollte Jan an den Rand des Ackers schieben. Aber der Stein ließ sich nicht bewegen. Jan schob, drückte und zog. Nichts geschah. Er war einfach viel zu schwer. Müde setzte er sich auf den Stein. Es wurde allmählich dunkel. Auf einmal hatte der Bauer eine Idee. Jan holte ein Seil, wickelte es um den Stein, spannte seinen Esel davor und sprach: „Stein! Bewege dich!“ Plötzlich bewegte sich der Stein. Darunter lag eine Kiste aus Holz. Er nahm die Kiste und lief schnell nach Hause. Dort öffnete er sie ganz vorsichtig, denn er wusste ja nicht, was sich in der Kiste verbarg. Der junge, arme, kleine Bauer fand darin einen Goldschatz. Jetzt konnte er sich Pferde, Kühe und Hühner kaufen.

Jan lebte mit dem Geld vergnügt bis an sein Lebensende.

